



Bild: fotolia

33. Münchner Gefahrstoff- und Sicherheits-Tage

Fachkongress für Umwelt-, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit

Tagungsleitung:

Dr. Astrid Smola

Moderation:

Dr. Astrid Smola

Dr. Helmut Klein

Themenschwerpunkte

- Rechtsgrundlage: Chemikalien- und Gefahrstoffrecht aktuell
- Arbeitsschutz: Staubminimierung beim Bauen
- Betriebssicherheit: Verantwortung und Haftung
- Arbeitsmedizin: Erfordernisse der „Arbeit 4.0“

Fachdiskussion

- Grenzwerte und Messverfahren

Praxisseminare

- Basis-Know-How und Vertiefungsseminar Einstufung von Gemischen nach CLP-Verordnung
- Erweiterte Sicherheitsdatenblätter als Informationsquelle für die Gefährdungsbeurteilung
- Instandhaltungsstrategien und funktionale Sicherheit

29. November – 1. Dezember 2017

Mit begleitender Fachausstellung

Veranstaltungsort: Holiday Inn München

NEU: Außenveranstaltungen
mit Praxisbeispielen

Eine Veranstaltung von:



In Kooperation mit:





Tagungsleitung und Moderation:
Dr. Astrid Smola
RD'in im BMAS, Bonn



Moderation:
Dr. Helmut Klein
MinR a.D., Bonn



Projektleitung:
Maria Jenssen
Süddeutscher Verlag
Veranstaltungen GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist wieder soweit: Ende November 2017 treffen wir uns bei den 33. Münchner Gefahrstoff- und Sicherheitstagen – der wohl ältesten und bekanntesten Gefahrstoffveranstaltung in Deutschland und ein Spiegelbild der Themenvielfalt des Gefahrstoffrechts.

An drei Tagen bieten wir Ihnen ein Forum für Information, Austausch und Diskussion aus dem gebündelten Know-How bekannter Gefahrstoff- und Sicherheitsexperten. In den Vorträgen werden aktuelle Themen von Referenten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung beleuchtet und Sie erhalten einen praxisnahen und professionellen Einblick in aktuelle Fragen zu Gefahrstoffen.

Am ersten Veranstaltungstag erhalten Sie u.a. einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen im Chemikalien- und Gefahrstoffrecht, über das Aktionsprogramm Staubminimierung und Haftungsfragen für Unternehmer im Betrieb. Zeitgleich zur Fachdiskussion „Grenzwerte und Messverfahren“ am zweiten Tag haben Sie dieses Jahr die Möglichkeit, eine Außenveranstaltung zu Praxisbeispielen zu besuchen. Die parallel stattfindenden Seminare am dritten Tag vertiefen praxisorientiert den Umgang mit Sicherheitsdatenblättern, der Einstufung von Gemischen und Instandhaltungsstrategien.

Besonders ans Herz legen möchten wir Ihnen unser begrenztes Kartenkontingent für Nachwuchskräfte – Sie können sich dafür bei Theresa Schneider unter theresa.schneider@sv-veranstaltungen.de bewerben oder eine/n junge/n Kollegin/Kollegen dafür vorschlagen.

Wir laden Sie ein, sich in den Vorträgen und Diskussionen aktiv mit Ihren Fragen einzubringen, damit Sie aus der Praxis zur Weiterentwicklung von Vorschriften beitragen können.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße,

Dr. Astrid Smola

Dr. Helmut Klein

Maria Jenssen

Referentinnen und Referenten



Dr. Michael Born
B.A.D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH



Prof. Dr. Dietmar Breuer
Institut für Arbeitsschutz der DGUV



Dr. Anita Csomor
Regierungspräsidium Kassel



Prof. Dr. Hans Drexler
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



Dr. Stefan Durrer
Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie



Andreas Fiederle
People Reading



Dr. Ralph Hebisch
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin



Kerstin Heitmann
UMCO GmbH



Martin Herrmann
Evonik Technology & Infrastructure GmbH



Angela Janowitz
Kommission Arbeitsschutz und Normung

© Robert Bernhardt



Norbert Kluger
Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft



Dr. Peter Krommes
Gefahrstoffberatung Dr. Krommes



Dr. Thomas Martin
Gefahrstoffinformationssystem Chemikalien der BGRCI und der BGHM



Dr. Gernot Riesenhuber
AUVA Landesstelle Graz



Dr. Thomas Schendler
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

© Michael Danner



Dr. Bettina Schröder
Freie und Hansestadt Hamburg



Dr. Gitta Weber
Infraserv GmbH & Co. Höchst KG



Prof. Dr. Thomas Wilrich
Hochschule München



Torsten Wolf
Bezirksregierung Düsseldorf

09:00  Registrierung und Begrüßungskaffee

10:00 Begrüßung
Vorstellung des Programms

10:15 **Aktuelles aus dem Chemikalien- und Gefahrstoffrecht**

- GefStoffV – Perspektive in Sachen Asbest
- ChemG, ChemVerbotsV
- Gefahrstoffe in benachbarten Rechtsbereichen

11:00 **Verantwortung und Haftung von Unternehmensmitarbeitern**

- Wer ist im Betrieb wann, warum und wie weit für Betriebssicherheit und Gefahrstoffrecht verantwortlich?
- Bußgeld-, Straf- und Schadensersatzhaftung von Mitarbeitern (persönliche Haftung)
- Gerichtsurteile aus der Rechtsprechungspraxis

11:45 **Der Blick hinter die Maske: Was denkt Ihr Gegenüber wirklich?**

- Mit Face Reading Menschen lesen und richtig einschätzen
- Findet Ihr Gesprächspartner Ihren Vorschlag wirklich gut oder blockt er sogar?
- Können Sie Ihrem Gegenüber vertrauen?
- Lesen Sie die Gedanken Ihrer Gesprächspartner durch entschlüsseln der Mimik und Mikromimik



Andreas Fiederle

Managing Partner
People Reading
München

12:30  Mittagspause und Besuch der Fachausstellung

14:00 **Aus Ereignissen und Störfällen lernen**

- Ereignisauswertung:
Konzept der Kommission für Anlagensicherheit (KAS)
- Theorie und Praxis, Problemstellungen
- Beispiele insbesondere aus der Arbeit der KAS

14:45 **Das Übliche oder das Machbare? – Ausgewählte Praxisbeispiele zur TRGS 460**

- Kriterien zur Ermittlung des Standes der Technik
- Beschreibung ausgewählter Praxisbeispiele und Folgerungen
- Ausblick auf weitere Arbeiten des Arbeitskreises Stand der Technik

15:30  Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

16:00 **Die Umsetzung des Aktionsprogramms „Staubminimierung beim Bauen“**

- Neue Regelungen und Anforderungen an die Unternehmen
- Die vier Handlungsfelder des Aktionsprogramms
- Aktivitäten, Lösungen und Hilfestellungen

17:00 **Experimentalvortrag: Explosionsschutz LIVE**
Einige ungewöhnliche Vorführungen aus der Erfahrung eines Gerichtsgutachters

- Explosion eines „fetten“ Lösungsmittel-Luftgemisches
- Der brennende Schweißerschutzanzug
- Metallbrände, eine unterschätzte Gefahr
- Elektrostatik, auch mit der TRGS 727 oft unverstanden
- Der Kohlendioxidlöscher als Zündquelle
- Das nach unten fließende Wasserstoffgas



Dr. Peter Krommes

Sachverständiger, Inhaber
Gefahrstoffberatung Dr. Krommes
Neumarkt in der Oberpfalz

17:45 Ende des ersten Kongresstages

19:00  Abendveranstaltung mit Informations-Austausch

Dr. Astrid Smola, RDⁱⁿ im
Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Bonn

Dr. Helmut Klein, MinR a.D., Bonn

Maria Janssen

SV Veranstaltungen GmbH, Landsberg

Dr. Bettina Schröder

Referatsleiterin, Amt für Arbeitsschutz
Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Gesundheit und
Verbraucherschutz, Hamburg

Prof. Dr. Thomas Wilrich

Rechtsanwalt
Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen
Hochschule München
München

Dr. Thomas Schendler

Dir. und Prof., Leiter der Abteilung 2
„Chemische Sicherheitstechnik“
BAM Bundesanstalt für Materialforschung
und -prüfung
Berlin

Dr. Michael Born

Sicherheitsingenieur
Themenverantwortlicher Gefahrstoffe
B.A.D Gesundheitsvorsorge und
Sicherheitstechnik GmbH
Düsseldorf

Norbert Kluger

Bereichsleiter
Hauptabteilung Prävention
BG BAU – Berufsgenossenschaft der
Bauwirtschaft
Frankfurt am Main

- 09:00 Arbeit 4.0 erfordert Arbeitsschutz 4.0 und Arbeitsmedizin 4.0**
- Konsequenzen für die Prävention
 - Konsequenzen für die Kompensation
- 09:45 Erfahrungen mit der Betriebsbetreuung in Österreich am Beispiel der Isocyanate**
- Chemie und Vorkommen von Isocyanaten
 - Relevanzprüfung auf arbeitsmedizinische Untersuchungen bei Isocyanaten
 - Expositionsabschätzung für Standardsituationen
- 10:30 ☕ Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung**
- 11:00 Dialog Vollzugsbehörde – Arbeitgeber**
- Wie arbeitet der Vollzug?
 - Hilfestellung für Arbeitgeber – ist das möglich?
 - praktische Beispiele
- 11:45 Gefahrstoffe, Biostoffe, Arbeitsschutz – Die Normung mischt mit**
- Die Spielfelder der Normung
 - Das Regelheft
 - Verschiedene Spielszenarien
- 12:30 🍴 Mittagspause und Besuch der Fachausstellung**

Prof. Dr. Hans Drexler
 Institut und Poliklinik für
 Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin
 Friedrich-Alexander-Universität
 Erlangen-Nürnberg

Dr. Gernot Riesenhuber
 Unfallverhütungsdienst
 Fachkundiges Organ für Chemie
 AUVA Landesstelle Graz
 Graz, Österreich

Dr. Torsten Wolf
 Hauptdezernent
 „Technischer Arbeitsschutz“
 Bezirksregierung Düsseldorf

Angela Janowitz
 Stellv. Leiterin der KAN-Geschäftsstelle,
 Leiterin des Fachbereichs Gesundheits-
 schutz und Ergonomie, KAN Kommission
 Arbeitsschutz und Normung
 Sankt Augustin

Parallele Praxisveranstaltungen

14:00 – 15:30 Praxis 1 **Fachdiskussion: Grenzwerte und Messverfahren**

Leitung: Prof. Dr. Dietmar Breuer
 Fachbereichsleiter Chemische und biologische Einwirkungen Institut für Arbeitsschutz
 der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) Sankt Augustin

Wissenschaftliche Ableitung von Grenzwerten

- Definitionen
- Voraussetzungen
- Beurteilung
- Umsetzen der Erkenntnisse für die Regulation

Prof. Dr. Hans Drexler
 Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, FAU Erlangen-Nürnberg

Entwicklung und Validierung von geeigneten Messverfahren und ihre Anwendung in der Praxis

Dr. Ralph Hebisch
 Leiter Gruppe 4.4 Gefahrstoffmessungen, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und
 Arbeitsmedizin, Dortmund

Sinnvolle Arbeitsplatzmessungen und was tun, wenn kein Messverfahren oder kein Grenzwert vorhanden ist? – Ersatzverfahren, Rechenmethoden

Dr. Gitta Weber
 Ltg. Gefahrstoffe / Messstelle, InfraServ GmbH & Co. Höchst KG, Frankfurt

Neuer Grenzwert für Kohlenwasserstoffgemische

- Überarbeitung des RCP-Verfahrens
- Was ändert sich für die Praxis?

Dr. Anita Csomor
 Messstellenleitung, Fachzentrum für Produktsicherheit und Gefahrstoffe
 Regierungspräsidium Kassel

15:30 – 16:00 Diskussion mit den Teilnehmern

16:00 ☕ Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

16:30 Ende des zweiten Kongresstages

14:00 – 16:00 Praxis 2 **Gefahrstoff in der Praxis: BMW-Lackiererei**

Besuch der BMW-Lackiererei im BMW-Werk
 München (begrenzte Teilnehmerzahl)



14:00 – 16:00 Praxis 3 **Gefahrstoff in der Praxis: Metallverarbeitung**

Fachführung im Deutschen Museum München
 „Erschmelzen, Veredeln, Gießen und Walzen“
 (begrenzte Teilnehmerzahl)



Seminar 1: Basis-Know-How und Vertiefungsseminar Einstufung von Gemischen nach CLP-Verordnung

09:00 Begrüßung und Vorstellung des Programms

Dr. Astrid Smola
RD'in im BMAS, Bonn

09:15 Grundlagen und Prinzipien der Gemisch-Einstufung

Dr. Thomas Martin

Leiter GIsChem, Gefahrstoffinformations-system Chemikalien der BG Rohstoffe und chemische Industrie und der BG Holz und Metall Heidelberg

10:15 ☕ Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

10:45 Spezialfälle und Praxisbeispiele

12:30 🍴 Mittagspause und Besuch der Fachausstellung

Dr. Stefan Durrer

Fachtoxikologe DGPT, ERT, Prävention, Kompetenz-Center Gefahrstoffe und biologische Arbeitsstoffe, BG Rohstoffe und chemische Industrie Heidelberg

13:30 Datenquellen und Hilfsmittel zur Einstufung

15:00 ☕ Kaffeepause und Ende des Seminars

Seminar 2: Erweiterte Sicherheitsdatenblätter als Informationsquelle für die Gefährdungsbeurteilung

09:00 Begrüßung und Vorstellung des Programms

Maria Jenssen

Süddeutscher Verlag Veranstaltungen GmbH Landsberg

09:15 Sichere Handhabung von Stoffen unter REACH

Kerstin Heitmann

Senior Expert Chemicals Management UMCO GmbH Hamburg

10:15 ☕ Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

10:45 Beispiele aus der Praxis:

- Expositionsszenarium
- Arbeitsplatz
- Gefährdungsbeurteilung

12:30 🍴 Mittagspause und Besuch der Fachausstellung

13:30 Umsetzung und Dokumentation im Unternehmen

15:00 ☕ Kaffeepause und Ende des Seminars

Seminar 3: Instandhaltungsstrategien und funktionale Sicherheit

09:00 Begrüßung und Vorstellung des Programms

Dr. Helmut Klein

MinR a.D., Bonn

09:15 Umsetzung der Anforderungen an ein Instandhaltungskonzept gemäß neuer Betriebssicherheitsverordnung

Martin Herrmann

Technische Anlagensicherheit, Evonik Technology & Infrastructure GmbH Marl

- Wie wird durch ein Instandhaltungskonzept mit seinen technischen und organisatorischen Maßnahmen sichergestellt, dass ein sicherer Zustand der Anlage aufrechterhalten wird?
- Wie ist ein Instandhaltungskonzept personell umsetzbar?

10:15 ☕ Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

10:45 Managementsystem der funktionalen Sicherheit

Bericht aus der Praxis

Flexible Prüfung von PLT-Sicherheitseinrichtungen

Die NE106 wird zur Zeit überarbeitet, diese Präsentation gibt einen Einblick in den derzeitigen Entwicklungsstand

12:30 🍴 Mittagspause und Besuch der Fachausstellung

13:30 Explosionssicherheit durch Prozessleittechnik

Hilft die TRGS 725 dem Prüfer?

Aktuelles aus diversen Arbeitskreisen

Arbeitskreis „Funktionale Sicherheit“ des ABS UA 3, NAMUR Arbeitskreis „Funktionale Sicherheit“ und NAMUR Arbeitskreis „Explosionsschutz“

15:00 ☕ Kaffeepause und Ende des Seminars

Unser Mehrwert für Sie:

Bitte senden Sie uns vorab Ihre Fragen zu Seminar und Fachdiskussion an theresa.schneider@sv-veranstaltungen.de.

Die Referenten erhalten die gesammelten Fragen zur Vorbereitung, um diese in den Veranstaltungen zu beantworten.

Die Münchner Gefahrstoff-Tage: Aus der Praxis – für die Praxis!



Dr. Helmut Klein (Moderation), Dr. Astrid Smola (Tagungsleitung),
Maria Jossen (Projektleitung)



Fachdiskussion 2016 zum Thema REACH-Zulassungs-
anträge

Terminvorschau:

- **7. Deutsche Gefahrgut- und Sicherheits-Tage**
12.09. bis 13.09.2017 am Nürburgring
- **28. Internationale Binnenschiffahrts-Gefahrguttage**
17.10. bis 18.10.2017 in Antwerpen
- **3. Forum Ladungssicherung**
10.04. bis 11.04.2018
- **28. Münchner Gefahrgut-Tage**
07.05. bis 09.05.2018 in München
- **34. Münchner Gefahrstoff- und Sicherheits-Tage**
28.11. bis 30.11.2018 in München

In Kooperation mit:



Ansprechpartner



Organisation und Information:

Theresa Schneider
Telefon: +49 8191 125-229
Telefax: +49 8191 12597-229
E-Mail: theresa.schneider@sv-veranstaltungen.de



Projektleitung:

Maria Jansen
Telefon: +49 8191 125-506
Telefax: +49 8191 12597-506
E-Mail: maria.jansen@sv-veranstaltungen.de

Veranstaltungsort und Übernachtung

Holiday Inn Munich – City Centre

Hochstr. 3
81667 München
Tel: +49 89 4803 6612
E-Mail: postoffice@muchb.holidayinn.com
S-Bahn-Haltestelle „Rosenheimer Platz“

Übernachtungsmöglichkeit besteht im Tagungshotel zum Vorzugspreis von 139 € je Ü/EZ inkl. Frühstück.

Das Zimmerkontingent ist begrenzt und bis 25.10.2017 unter dem Stichwort „Münchner Gefahrstoff-Tage 2017“ abrufbar.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmegebühr:

Komplettangebot (29.11.-01.12.2017) 1350 €

Frühbucherpreis bis 13. August 2017 1250 €

Jeder Tag auch einzeln buchbar:

1. Kongresstag (29.11.2017) 670 €

2. Kongresstag (30.11.2017) 630 €

3. Kongresstag/Seminar (01.12.2017) 600 €

Rabatt für Behördenvertreter: 20 %

Alle Preise pro Person und zzgl. MwSt.

Sonderkontingent für Nachwuchskräfte:

Für junge Nachwuchskräfte bieten wir für diese Tagung ein kostenfreies Sonderkontingent an. Sie können sich dafür bei Theresa Schneider unter theresa.schneider@sv-veranstaltungen.de bewerben oder einen jungen Kollegen/Kollegin vorschlagen.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung und Rechnung, die vor Veranstaltungsbeginn zu begleichen ist. Bei Absagen nach dem 13. November 2017 oder bei Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr berechnet; es kann jedoch ein Ersatzteilnehmer gestellt werden. Stornierungen vor diesem Termin werden mit 150,- € Verwaltungsaufwand zzgl. MwSt. berechnet und sind schriftlich vorzunehmen. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die gesamte Veranstaltung oder einzelne Teile räumlich und/oder zeitlich zu verlegen, zu ändern oder kurzfristig abzusagen. Bitte beachten Sie unsere AGBs unter www.sv-veranstaltungen.de/agb.

Fachausstellung



Ihre Ansprechpartnerin zur Ausstellung:

Claudia Birmoser
Telefon: +49 8191 125-341
Telefax: +49 8191 12597-341
E-Mail: claudia.birmoser@sv-veranstaltungen.de

Diese Firmen informieren Sie vor Ort über Ihre Produkte und Dienstleistungen:

Sponsor:



Akademie

Aussteller:

Dräger

ecommed
SICHERHEIT



Anfahrt mit der Deutschen Bahn



Gut für die Umwelt. Bequem für Sie:

Mit der Bahn ab 99 € zu den Münchner Gefahrstoff-Tagen. Der Preis für Ihr Bahnticket für Hin- und Rückfahrt von jedem DB Bahnhof nach München beträgt



- 2. Klasse 99 €
- 1. Klasse 159 €

Ihre Fahrkarte ist Zug gebunden und kontingentiert. Eine Ticketbuchung ist ab 3 Monate vor Fahrtantritt möglich. Buchen Sie telefonisch unter der Service Nummer +49 1806 31 11 53 mit dem Stichwort „SV Veranstaltungen“ und halten Sie die Kreditkarte zur Zahlung bereit. Die Fahrkarte wird Ihnen als Bahn-Tix am Fahrkartenautomaten hinterlegt.

Weitere Details finden Sie auf unserer Homepage: www.gefahrstoff-tage.de.

Anmelde-Coupon

per Fax: 08191 125-97322
per E-Mail: anmeldung@sv-veranstaltungen.de
oder online: www.gefährstoff-tage.de

www.gefährstoff-tage.de



Theresa Schneider
Justus-von-Liebig-Straße 1
D-86899 Landsberg



Hiermit melde ich mich verbindlich an

1817.209.02

Komplettangebot

1.-3. Kongresstag 29. 11. – 1.12.2017 1350 €

- Plenarvorträge
- Abendveranstaltung
 Ich nehme an der Abendveranstaltung teil
- Praxisveranstaltungen (Bitte eine Veranstaltung auswählen):
 P1: Diskussion P2: BMW P3: Metall
- Seminar (Bitte ein Seminar auswählen):
 Seminar 1 Seminar 2 Seminar 3

Einzelangebote

1. Kongresstag 29.11.2017 670 €

- Plenarvorträge
- Abendveranstaltung
 Ich nehme an der Abendveranstaltung teil

2. Kongresstag 30.11.2017 630 €

- Plenarvorträge
- Praxisveranstaltungen (Bitte eine Veranstaltung auswählen):
 P1: Diskussion P2: BMW P3: Metall

3. Kongresstag 1.12.2017 600 €

Bitte ein Seminar auswählen:

- Seminar 1 Seminar 2 Seminar 3

Nutzen Sie den Frühbuche Preis bis zum 13. August 2017: der Preis für das Komplettangebot reduziert sich auf 1250 € zzgl. MwSt!

Behördenvertreter erhalten einen Rabatt von 20% auf die jeweilige Teilnahmegebühr.

Alle Preise pro Person und zzgl. MwSt.

Dieser Kongress ist vom VDSI als Weiterbildungsmaßnahme anerkannt:



Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße/PF

PLZ/Ort

Ust-IdNr.

Telefon

Telefax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Rechnungen zukünftig bitte

per E-Mail

per Post

Rechtsverbindlich autorisiertes E-Mail-Postfach für den Rechnungsversand

Internet

Datenschutz: Ihre persönlichen Angaben werden von der SV Veranstaltungen GmbH zum Zwecke der schriftlichen Kundenbetreuung (z.B. Anmeldebestätigung, Informationen über gleiche oder ähnliche Veranstaltungen) verarbeitet. Wir nutzen außerdem Ihre Daten für unsere interne Marktforschung. Wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse freiwillig angegeben haben, werden Sie gelegentlich von uns über eigene Angebote oder Dienstleistungen per E-Mail informiert. Jederzeit haben Sie die Möglichkeit, der Nutzung Ihrer Daten schriftlich bei Süddeutscher Verlag Veranstaltungen GmbH, Justus-von-Liebig-Str. 1, 86899 Landsberg oder mittels E-Mail an info@sv-veranstaltungen.de zu widersprechen. Die Süddeutscher Verlag Veranstaltungen GmbH wird Ihre Daten nicht an Dritte zu deren werblichen Nutzung verkaufen. Bitte beachten Sie auch unsere AGB unter www.sv-veranstaltungen.de.